

Triumph testet nachhaltige Kraftstoffe

Triumph hat in seiner Forschungs- und Entwicklungsabteilung in Hinckley mit einem Testprogramm für nachhaltige Kraftstoffe begonnen. Ziel ist es, zusammen mit dem Veranstalter Dorna die Moto-2-Weltmeisterschaft bis 2027 auf reines Ethanol (Super E100) umzustellen. In einem ersten Schritt ist der Einsatz von E40-Kraftstoff im übernächsten Jahr geplant.

Triumph ist mit dem 765-Kubik-Dreizylinder alleiniger Motorenlieferant der Rennserie. Die Marke arbeitet aktuell auch an ihrem ersten Elektromotorrad. (aum)

Bilder zum Artikel



Moto-2-Rennen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph
